



Maßnahmen- bekanntgabe zu

Unternehmung Wiener
Gesundheitsverbund,
Klinik Floridsdorf, Prüfung
des Brandschutzkonzepts

StRH VI - 2280276-2022

Impressum

Stadtrechnungshof Wien
Landesgerichtsstraße 10
1082 Wien
Telefon: +43 1 4000 82911
E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

Der vorliegende Bericht ist ein Beitrag für den StRH Wien - Tätigkeitsbericht 2024.



Inhaltsverzeichnis

Erledigung des Prüfungsberichtes	5
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	5
Bericht der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	6
Umsetzungsstand im Einzelnen	7
Empfehlung Nr. 1	7
Empfehlung Nr. 2	7
Empfehlung Nr. 3	8
Empfehlung Nr. 4	9
Empfehlung Nr. 5	9
Empfehlung Nr. 6	10
Empfehlung Nr. 7	10
Empfehlung Nr. 8	11
Empfehlung Nr. 9	12
Empfehlung Nr. 10	12
Empfehlung Nr. 11	13
Empfehlung Nr. 12	14
Empfehlung Nr. 13	15
Empfehlung Nr. 14	15

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BSB	Brandschutzbeauftragten
BT	Bauteil
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
HKLS	Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
inkl.	inklusive
Nr.	Nummer
ÖBFV	Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
StRH	Stadtrechnungshof
VbF	Verordnung brennbarer Flüssigkeiten
z.B	zum Beispiel

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog das Brandschutzkonzept der Klinik Floridsdorf einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 16. Jänner 2023 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 24. Jänner 2023 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Für die Klinik Floridsdorf bestanden aufgrund ihrer offenen und dennoch zentral verbundenen Gebäudestruktur, der unterschiedlichen Nutzungen in Form von Ambulatorien, Bettenstationen und den besonderen Baulichkeiten, wie z.B. den Helikopterlandeplatz am Dach des Gebäudes, eine Vielzahl an brandschutztechnischen Besonderheiten.

Brandschutzmaßnahmen gewährleisteten die Einhaltung der Schutzziele einer modernen Klinik und wurden in den Brandschutzkonzepten für die Klinik behandelt. Die Letztversion des Brandschutzkonzepts und das darauf basierende brandschutztechnische Abschlussgutachten wurden in dieser Prüfung betrachtet und diverse Maßnahmen punktuell vor Ort kontrolliert.

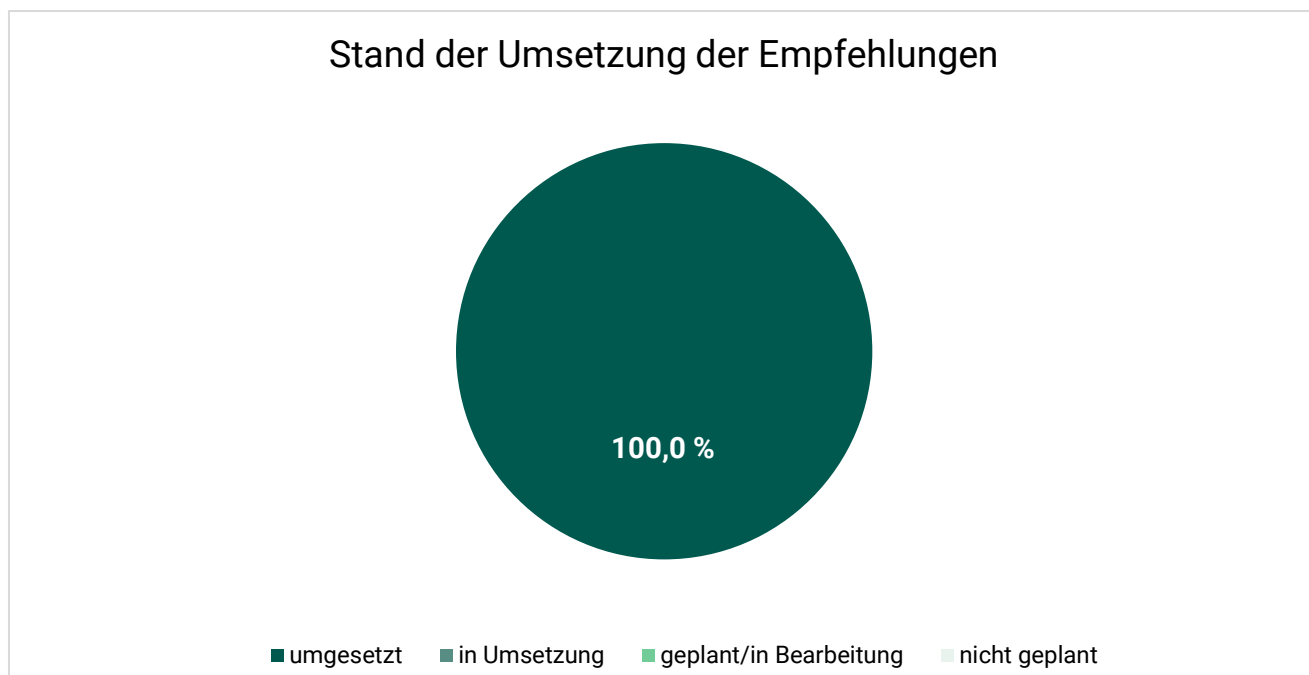
Dabei zeigte sich, dass Mängel in den Brandschutzplänen und in deren Ablage in den Feuerwehr-Plankästen bestanden. Ferner stimmten Ausführungen im Brandschutzkonzept nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten überein.

Hinsichtlich der personellen Ausstattung der Betriebsfeuerwehr der Klinik Floridsdorf gab es Abweichungen zum bewilligten Umfang. Diese bedurften einer grundsätzlichen Klärung.

Bericht der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Stellungnahme der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 14 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	14	100,0
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-



Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

Empfehlung Nr. 1

Eine Ausführungsbestätigung über die ordnungsgemäß hergestellte brandschutztechnische Bekleidung der Stahlkonstruktion der Erstversorgungshalle bzw. der Teile der angrenzenden Nutzung wäre einzuholen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Gemäß Stellungnahme bzw. Präzisierungen durch den Verfasser des Brandschutzgutachtens konnte die Fehlinterpretation innerhalb des Empfehlungspunktes aufgeklärt werden. Die erforderlichen Nachweise liegen vor.

Empfehlung Nr. 2

Eine Bestätigung über die aufgetragenen Schichtdicken bzw. die fachgerechte Aufbringung des feuerhemmenden Anstrichs an den Stahlbauteilen wäre bei den ausführenden Fachfirmen einzufordern.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Gemäß Stellungnahme bzw. Präzisierungen durch den Verfasser des Brandschutzgutachtens konnte die Fehlinterpretation innerhalb des Empfehlungspunktes aufgeklärt werden. Die erforderlichen Nachweise liegen vor.

Empfehlung Nr. 3

Es wäre die Ursache des Vorhandenseins des Schaummittels in der Auffangwanne zu erheben und die fehlende Menge an Schaummittel im Lagertank für die Einsatzdauer von 60 Minuten zu ergänzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung umsetzen und hat bereits im Oktober 2022 die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung dieser ergriffen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Der Auffangbehälter wurde geleert und gereinigt. Es bestehen keine Undichtheiten. Das neue Schaummittel wurde geliefert. Der Mangel ist behoben.

Empfehlung Nr. 4

Der Kerosinabscheider wäre in den Brandschutzplänen nachtragen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die Brandschutzpläne wurden dahingehend adaptiert.

Empfehlung Nr. 5

Es wären die Feuerwiderstände der brandabschnittsbildenden Glasbauteile sowie die Brandabschnitte in den Brandschutzplänen eintragen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die Brandschutzpläne wurden dahingehend adaptiert.

Empfehlung Nr. 6

Es wären die in den Plankästen hinterlegten Brandschutzpläne hinsichtlich ihrer Aktualität zu kontrollieren und das Melde- bzw. Bediengruppenverzeichnis überarbeiten zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die bekannten Abweichungen aus der aktuellen Überprüfungsroutine wurden sofort bereinigt. Der Verfasser der Brandschutzpläne überarbeitet aktuell sämtliche Brandschutzpläne (finale Prüfung erfolgt im Rahmen der Brandmelderwartung). Das Bediengruppenverzeichnis wurde hinsichtlich dem aufgezeigten Mangel handschriftlich vom BSB richtiggestellt. Der Verfasser des Bediengruppenverzeichnisses adaptiert parallel zur Brandmelderwartung die Verzeichnisse. Vom BSB wurden kritische Bereiche, die eine ähnliche Situation aufweisen (Lufträume) überprüft und keine weiteren Abweichungen festgestellt. Der gelebte Änderungsprozess zur Aktualisierung der Brandschutzdokumente wurde nun im Arbeitshandbuch Betriebsfeuerwehr verschriftlicht.

Empfehlung Nr. 7

Es wäre die Lüftung des Lagerraumes für brennbare Flüssigkeiten im BT 21/E11 überprüfen bzw. warten zu lassen, damit eine ausgeglichene Luftbilanz vorherrscht.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung umsetzen und hat bereits im Oktober 2022 die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung dieser ergriffen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Es wurden vom Fachreferat HKLS die Filter und Klappen im Zu- und Fortluftstrom überprüft und die Lüftungsparameter angepasst. Diese Einstellungen waren unverändert seit der Anlagenübernahme. Nun entspricht die Türöffnungskraft einer ähnlichen Situation wie im VbF-Raum der Apotheke, der im Zuge der Prüfung des StRH Wien für in Ordnung befunden wurde.

Empfehlung Nr. 8

Die Kennzeichnungen bzw. die Hinweise bei den Zugängen der Lagerräume für brennbare Flüssigkeiten wären entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung zu adaptieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung umsetzen und hat bereits im Oktober 2022 die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung dieser ergriffen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die fehlende Beschilderung wurde gemäß § 83 Abs. 2 der VbF ordnungsgemäß angebracht.

Empfehlung Nr. 9

Der StRH Wien empfahl, die gelagerten Gefahrenklassen an die brandschutztechnische Ausstattung des Lagerraumes für brennbare Flüssigkeiten anzupassen oder den Lageraum entsprechend den Erfordernissen der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten zu adaptieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Der VbF-Lageraum wurde brandschutztechnisch beurteilt und kann durch geringe Adaptierungsmaßnahmen auf die erforderliche Brandschutz Widerstandsklasse E 90 hochgerüstet werden. Die Beauftragung erfolgte im Dezember 2022, wodurch eine Fertigstellung mit Ende März 2023 erfolgte.

Empfehlung Nr. 10

Es wäre die Handhabung der für die Entrauchung vorgesehenen mobilen Ventilatoren und Kabeltrommeln, welche nicht dem Brandschutzkonzept entsprach, mit der Behörde zu evaluieren und die Einsatzerfordernisse bzw. Einsatztaktik für die betroffenen Bereiche zu verschriftlichen und den Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr zur Kenntnis zu bringen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die erforderlichen Ventilatoren inkl. Zubehör wurden angeliefert und stehen zur Verwendung bereit. Die Mitglieder der Betriebsfeuerwehr wurden informiert.

Empfehlung Nr. 11

Es wären künftig die Nachweise der Unterweisung hinsichtlich der erforderlichen Kenntnisse der externen Lotsin bzw. des externen Lotsen zu führen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung umsetzen und hat bereits im Oktober 2022 die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung dieser ergriffen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die Ausbildung und Unterweisung der externen Lotsen wurden in der Leistungsbeschreibung der Betriebsfeuerwehr (20220929_BTf_KHN_Leistungsbeschreibung V8.0) im Punkt 4.2.1 festgelegt. Das Verhalten und die Aufgaben der Lotsen generell werden im Punkt 4.1.3 geregelt. Der Leiter der Betriebsfeuerwehr nimmt die Empfehlung auf und wird ab dem nächsten Einsatz eines externen Lotsen eine schriftliche Dokumentation über die ordnungsgemäße Dienstübernahme führen. Formulare zur

Dienstübernahme wurden mit November 2022 bereits ausgearbeitet. Die Einschulung mit Dokumentation der Mitarbeitenden des Sicherheitsdienstes wurde Ende 2022 durchgeführt.

Empfehlung Nr. 12

Hinsichtlich der Abweichungen in Bezug auf die personellen Auslegungskriterien der Betriebsfeuerwehr der Klinik Floridsdorf wäre ein Konsens zwischen dem derzeitigen Personalstand und den Vorgaben der Bestimmungen des Landesverbandes der Betriebsfeuerwehren von Wien bzw. den ÖBFV Richtlinien zu finden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Zuge der Planungen der Klinik Floridsdorf erfolgte die Abstimmung mit dem Landesverband der Betriebsfeuerwehr Wien. Das Ergebnis war wie folgt: die personellen Auslegungskriterien wurden dahingehend einer Prüfung unterzogen, als die Vorgabe des Landesverbandes der Betriebsfeuerwehren von Wien, die eine Mindesteinsatzstärke von 1:3 plus einem Lotsen vorsieht, zur Bewertung herangezogen wurden. Ergänzt wurde diese Bewertung mit der Festlegung, dass der Lotse in die Betriebsfeuerwehr einzugliedern ist. Die IST-Situation sieht eine Einsatzstärke von 4 Bediensteten der Betriebsfeuerwehr zuzüglich einem Lotsen vor. Die Lotsin bzw. der Lotse wird entweder durch Mitarbeitende der Betriebsfeuerwehr oder bei mangelnder Verfügbarkeit (Personalausfall) durch eine Dienstleisterin bzw. einen Dienstleister, welche bzw. welcher die erforderlichen Schulungen aufweist, gestellt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Diese Empfehlung wurde mit den Prüfenden des StRH Wien in einem ausführlichen Webex-Termin besprochen und geklärt. Demnach ist der derzeitige Personalstand normkonform.

Empfehlung Nr. 13

Die Brandschutzpläne der Nordspange wären zu überarbeiten und an die tatsächlichen bzw. bewilligten Gegebenheiten anzupassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung zur Umsetzung bringen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Eine gesamte Überprüfung der ca. 16.000 Brandmelder erfolgt aktuell im Zuge der Wartung der Brandmeldeeinrichtungen. Festgestellte Abweichungen in den Brandschutzplänen werden in einer monatlichen Routine an den Planverfasser gemeldet, sodass die Richtigstellung jeweils zeitnahe erfolgt. Die Überprüfungsroutine wurde mit Ende Juni 2023 abgeschlossen.

Empfehlung Nr. 14

Der Schließbereich des Feuerschutzschiebetores zwischen dem Warenausgang und dem Lager der Apotheke wäre am Boden auffallend zu kennzeichnen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Gesundheitsverbund wird die Empfehlung umsetzen und hat bereits im Oktober 2022 die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung dieser ergriffen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die Markierung wurde angebracht.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im November 2023